

Bauchumfang senken mit dem Balance Alligator der Innovger GmbH

18.08.2026, 14:12 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Benjamin Bansal, B.A., LL.M.*



© Innovger GmbH

Wenn es um Gewichtsreduktion geht, gilt die Waage seit Jahrzehnten als wichtigster Maßstab. In der medizinischen Praxis hat sich jedoch ein anderer Wert als aussagekräftiger erwiesen: der Bauchumfang. Er lässt Rückschlüsse auf das viszerale Fett zu – jenes Depot im Inneren des Bauchraums, das als Risikofaktor für Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen gilt. Genau an dieser Region setzt ein Produkt an, das die Innovger GmbH aus Borkheide in Brandenburg im deutschsprachigen Raum vertreibt.

Warum der Bauchumfang bei Übergewicht mehr aussagt als das Körpergewicht

Ein Zentimetermaß kostet nichts, liefert aber eine Kennzahl, die in Leitlinien seit Langem verankert ist. Als kritische Orientierungswerte werden häufig 88 Zentimeter bei Frauen und 102 Zentimeter bei Männern genannt – oberhalb dieser Marken steigt das Risiko für Folgeerkrankungen deutlich. Der Grund liegt in der Verteilung: Fett, das sich um die inneren Organe lagert, ist metabolisch aktiv und beeinflusst Blutzucker, Blutdruck und Entzündungswerte. Die Innovger GmbH greift diesen Zusammenhang in ihrer Kommunikation bewusst auf, weil sich Veränderungen im Bauchbereich oft früher zeigen als auf der Waage. Wer Muskelmasse aufbaut und gleichzeitig Fett reduziert, sieht mitunter wochenlang keine Veränderung beim Körpergewicht – der Umfang sinkt dennoch.

Sanfte Kompression statt Schwitzeffekt: das Prinzip hinter dem Balance Alligator

Der Markt für Schlankheitsgürtel ist unübersichtlich, und viele Produkte arbeiten mit Wärme oder kurzfristigem Wasserverlust. Der Balance Alligator folgt einem anderen Ansatz: Er erzeugt eine sanfte, kontrollierte Kompression im Bauchbereich und soll dadurch die Wahrnehmung der eigenen Sättigung nach vorne verlagern. Nicht das Fett wird verdrängt, sondern der Moment, in dem der Körper ein Stoppsignal sendet, wird früher registriert. In der Konsequenz fallen Portionen kleiner aus, ohne dass ein Ernährungsplan abgearbeitet werden muss. Entwickelt wurde das Produkt vom Viszeralchirurgen Dr. Jean-Pierre Allibe, der mit der Arbeit daran 2019 nach Jahren in der Chirurgie und Intensivmedizin begann – unter anderem in Französisch-Guayana, wo er die Folgen von Adipositas bei Notoperationen täglich vor Augen hatte. 2022 wurde die Erfindung beim französischen Erfinderwettbewerb Concours Lépine mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Fett reduzieren mit System: Checkliste für messbare Fortschritte

Unabhängig vom eingesetzten Hilfsmittel scheitert Gewichtsverlust selten am Wissen, sondern an der Dokumentation. Wer keine Referenzwerte hat, verliert die Orientierung – und mit ihr die Motivation. Die folgenden Punkte fassen zusammen, was Fachleute für ein realistisches Vorgehen empfehlen:

- Bauchumfang immer an derselben Stelle messen: auf halber Höhe zwischen unterster Rippe und Beckenkamm, morgens, nach dem Ausatmen, ohne das Band zu spannen.
- Messintervall auf zwei Wochen legen. Tägliche Werte schwanken durch Verdauung und Flüssigkeitshaushalt und sind daher wenig aussagekräftig.
- Ziele in Zentimetern definieren, nicht ausschließlich in Kilogramm – zwei bis vier Zentimeter in drei Monaten gelten als realistische Größenordnung.
- Ein einfaches Protokoll führen: Datum, Umfang, Gewicht, Wohlbefinden. Drei Zeilen reichen aus.
- Mahlzeiten ohne Bildschirm einnehmen und die Essdauer beobachten – Sättigungssignale brauchen rund 15 bis 20 Minuten, bis sie wahrgenommen werden.
- Rückschläge einplanen. Wer Plateauphasen als Teil des Verlaufs begreift, bricht seltener ab.

Ein junges Unternehmen zwischen Aufklärungsarbeit und Marktskepsis

Hinter dem Vertrieb in Deutschland steht Sébastien Muck, der zuvor rund zwei Jahrzehnte in der Industrie tätig war – bei Magna in Frankreich, beim Anlauf des Panamera-Werks von Porsche in Leipzig und in leitender Funktion in der Aufbauphase des Tesla-Standorts Grünheide. Dass er heute ein Gesundheitsprodukt vermarktet, hat biografische Gründe: Muck kämpfte über Jahre selbst mit Übergewicht und wiederkehrenden Jojo-Effekten, bevor er den Entwickler des Gürtels kennenlernte. Fachlich unterstützt wird das Unternehmen durch seine Ehefrau, die als medizinische Fachangestellte und Diabetesberaterin arbeitet, sowie durch den laufenden Austausch mit Dr. Allibe. Die größte Hürde ist dabei weniger das Produkt als das Umfeld: In einem Segment, das von überzogenen Versprechen geprägt ist, muss Vertrauen erst erarbeitet werden – über Erfahrungsberichte, nachvollziehbare Erklärungen und den Verzicht auf Garantien, die niemand einhalten kann.

Marktumfeld: Nachfrage nach Alternativen ohne Medikamente und Eingriffe

Die wirtschaftliche Ausgangslage ist bemerkenswert. Während Abnehmspritzen mit GLP-1-Wirkstoffen Milliardenumsätze generieren und die bariatrische Chirurgie wächst, bleibt eine große Gruppe übrig, die weder eine Dauermedikation noch eine Operation in Kauf nehmen möchte. Genau hier positioniert sich das Unternehmen: als Anbieter einer mechanischen, medikamentenfreien Abnehmhilfe für Menschen ab 35, die mehrere Diäten hinter sich haben. Der Aufbau erfolgt schrittweise, mit Fokus auf Deutschland und Frankreich; Italien und weitere europäische Märkte sind mittelfristig geplant. Muck formuliert seine Perspektive dabei ungewöhnlich breit – er möchte den Zugang zu solchen Lösungen auch in wirtschaftlich schwächeren Ländern ermöglichen, wo Adipositas längst kein Wohlstandsphänomen mehr ist. Von allein entwickelt sich dieser Weg jedoch nicht: Erklärungsbedürftige Produkte brauchen Reichweite, und Reichweite erfordert von einem jungen Unternehmen erhebliche Mittel.

Weiterführende Informationen zum Funktionsprinzip, zur Anwendung und zu den bisherigen Erfahrungen finden Interessierte unter www.balance-alligator.de.

Impressum:

Innovger GmbH
Eichenallee 1
14822 Borkheide
Telefon: 01626320896
E-Mail: info@balance-alligator.de
Vertreten durch Sébastien Muck

Innovger GmbH

Eichenallee 1
14822 Borkheide
Deutschland

www.balance-alligator.com

Portrait

Balance Alligator ist eine Marke der Innovger GmbH und bietet eine nicht-invasive Unterstützung für Menschen, die ihr Essverhalten bewusster gestalten und ihr natürliches Sättigungsgefühl fördern möchten. Im Mittelpunkt steht ein speziell entwickelter Sättigungsgürtel, der nach Unternehmensangaben durch sanfte Kompression dabei helfen soll, Portionsgrößen bewusster wahrzunehmen. Das Unternehmen setzt auf eine sachliche und transparente Kommunikation, positioniert sein Produkt als Ergänzung zu einem gesunden Lebensstil und richtet sich an Menschen, die eine alltagstaugliche Alternative zu klassischen Diäten oder medikamentösen Ansätzen suchen.

News-ID: 1320970 • Views: 96 (Stand: 25.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1320970/Bauchumfang-senken-mit-dem-Balance-Alligator-der-Innovger-GmbH.html>